



# Veloroute 06

ADFC Hannover

[stadt@adfc-hannover.de](mailto:stadt@adfc-hannover.de)

14. April 2021



**adfc**

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

# Zusammenfassung und Ausblick

---

Die Veloroute 06 bietet mit den langen und überwiegend gut ausgebauten, beidseitigen Radwegen entlang der Bemeroder Straße und des Bischofsholer Damms eine gute Ausgangssituation

Die Gestaltung der Veloroute 06 von Hannover-Mitte bis Südbahnhof bedarf umfangreicher Konzeptarbeit, die aber gut in einzelne Abschnitte untergliedert und unabhängig angegangen werden kann. Dabei sollte die Kestnerstraße für den Kfz-Verkehr von der Berliner Allee getrennt werden, um für drei Velorouten ausreichend leistungsfähig zu werden und eine gerade Verbindung zur Straße Gutenberghof zu ermöglichen. Die Bahnunterführung Am Südbahnhof stellt einen kritischen Engpass dar, weil sie auch den Lkw-Verkehr aus der Anna-Zammert-Straße aufnehmen muss. Sie sollte verbreitert werden.

Überquerungen der Hauptverkehrsstraßen und der Stadtbahnlinie 6 können nach Auffassung des ADFC mit geringerem Aufwand kurzfristiger umgesetzt werden und würden schnelle Verbesserungen bedeuten.

Für das Ende der Veloroute 06 in Bemerode werden noch drei Alternativen durch die Alte Bemeroder Straße, durch Brabeckstraße / Am Sandberge sowie am Gutspark diskutiert. Aus Sicht des ADFC soll die Alte Bemeroder Straße weiter als Veloroute 06 verfolgt und die anderen beiden Alternativen als wichtige Fahrradwege innerhalb des Stadtbezirks behandelt werden

Diese Präsentation beinhaltet nicht die Anbindung der Wohnviertel an die Veloroute. Diese sollte in den Bezirken kurzfristig erfolgen.

# Der Innenstadtbereich in der Lavesstraße und Joachimstraße muss noch konzipiert werden

Problem:

- Fahrradstreifen in der Lavesstraße mit 1,30m Breite deutlich zu schmal
- Kein Sicherheitsabstand zu längs parkenden Autos
- Joachimstraße nicht für Radverkehr vorbereitet

Ansatz:

- Konzipierung der Veloroute in der Lavesstraße und Joachimstraße

Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Der Bereich innerhalb des City-Rad-Rings, z.B. zur Erreichung des Bahnhofs, wurde noch nicht vorgestellt



# Die Querung der Berliner Allee zwischen Gutenberghof und Kestnerstraße sollte geradlinig gestaltet werden

Problem:

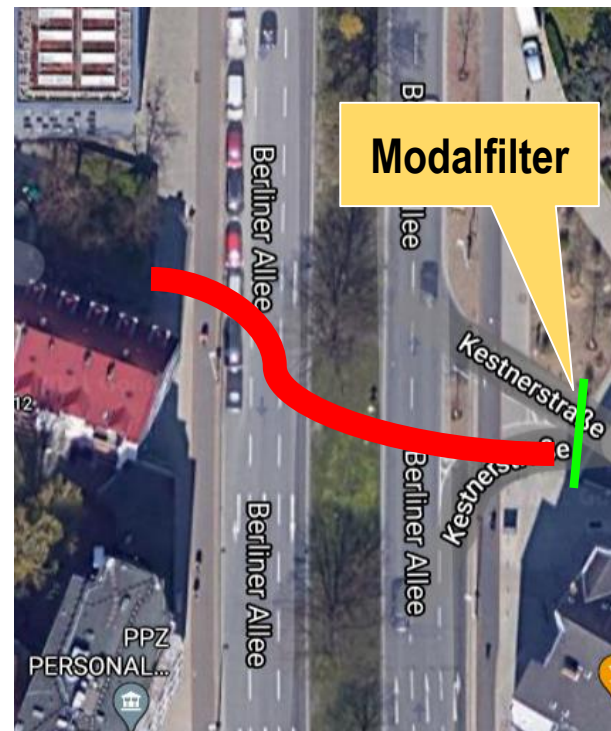
- Kreuzung des Kfz-Verkehrs in Kestnerstraße bei hoher Nutzung durch Radschnellweg und drei Velorouten
- Geplante Querung der Berliner Allee mit “Zickzack”-Führung

Ansatz:

- Abtrennung der Kestnerstraße von der Berliner Allee durch Modalfilter
- Gerade Querung der Berliner Allee und Modalfilter zur Abtrennung der Kestnerstraße

Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Die Verwaltungsvorlage sieht rechtwinklige Führungen bei der Querung der Berliner Allee in die Kestnerstraße vor.



# Die Querung der Marienstraße zwischen Kestnerstraße/ Am Südbahnhof sollte verbreitert und besser geschaltet werden

## Problem:

- Überquerung nur 2,00m breit für Zweirichtungsverkehr
- „Bettelampel“ zur Querung
- Nutzerkonflikt mit Außengastronomie

## Ansatz:

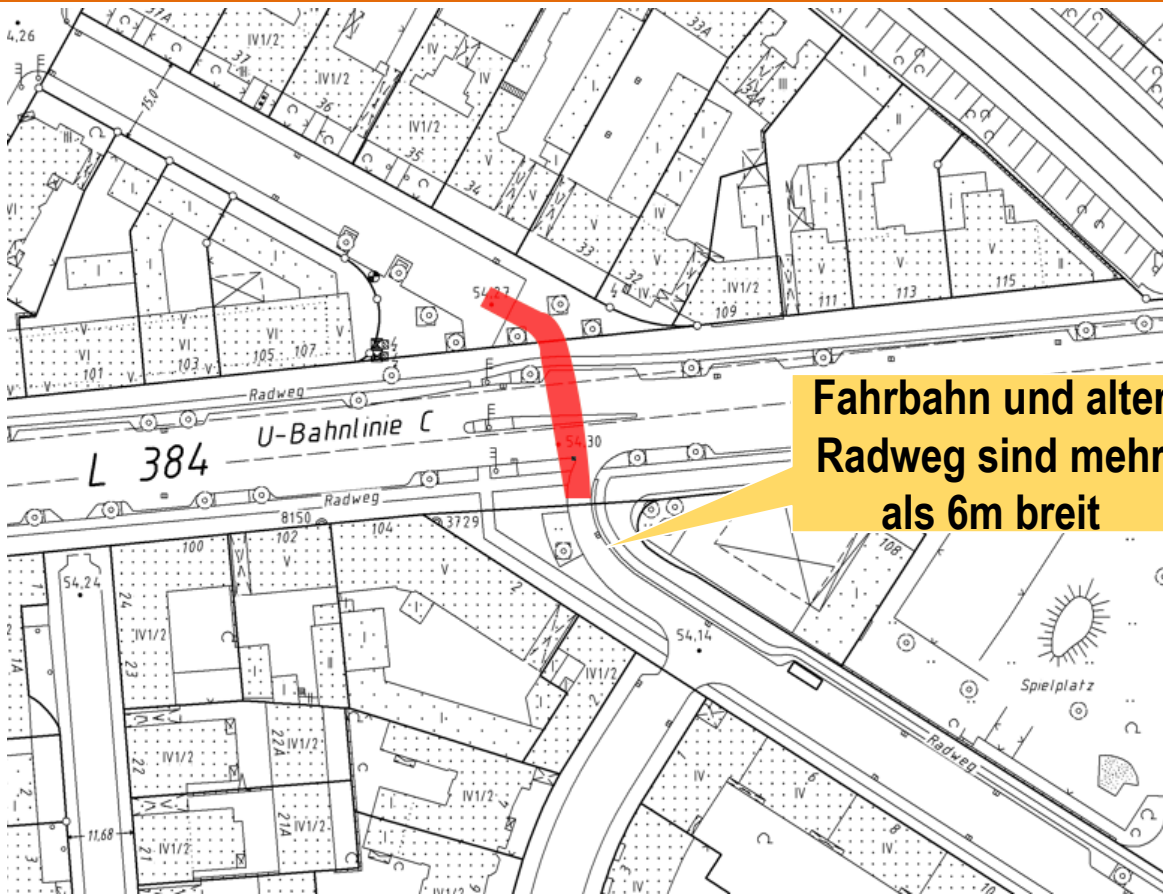
- Verbreiterung der Markierung des Fahrradweges auf mind. 3 Meter
- Gerade Führung in Am Südbahnhof ohne „Zickzack“
  - Die Einfahrt „Am Südbahnhof“ ist über 6m breit und sollte daher für die Aufnahme der VR ausreichend sein
- Verbesserung der Ampelschaltung

## Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Die Vorlage sieht noch die Führung durch die Außengastronomie vor



# Anlage: Querung der Marienstraße zwischen Kestnerstraße/ Am Südbahnhof



**Fahrbahn und alter  
Radweg sind mehr  
als 6m breit**

# In der Anna-Kammert-Straße Veloroute am Südbahnhof und in der Kestnerstraße muss noch vollständig konzipiert werden

## Problem:

- Alte Straßenführung noch nicht für Fahrradnutzung vorgesehen
- Bahnunterführung auch für Lkw-Verkehr aus der Anna-Kammert-Straße

## Ansatz:

- Verbreiterung der Bahnunterführung
- Tempo 20 km/h
- Fahrrad frei auf Gehwegen

## Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Entspricht Alternative 1 Vorlage



# Die Überquerung des Bischofsholer Damms am Südbahnhof sollte verbreitert und besser geschaltet werden

Problem:

- Überquerung pro Richtung nur 1,50m breit
- „Bettelampel“ zur Querung

Ansatz:

- Verbreiterung der Markierung des Fahrradweges auf 2,50m pro Richtung
- Verbesserung der Ampelschaltung
- Kennzeichnung der Fortführung der VeloRoute

Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- (noch offen)





# Die Überquerung der Auffahrt zum Messeschnellweg (West) und der Stadtbahnlinie sollte neu gestaltet werden

Problem:

- Überquerung der Zufahrt zum Schnellweg mit „Bettelampel“
- „Schikane-Gitter“ zur Querung der Stadtbahnlinie
  - Nicht passierbar für Lastenräder und Fahrradanhänger

Ansatz:

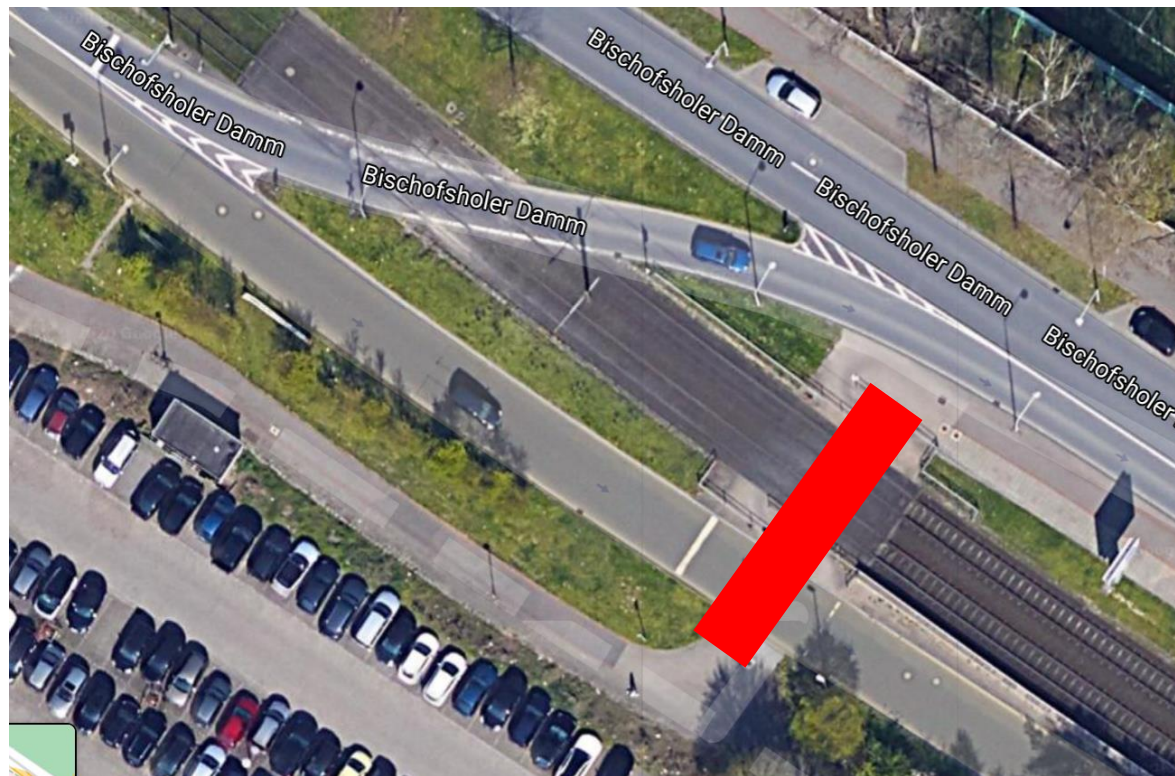
- Ampelschaltung über Zubringer und Gleisanlage
- Abschaffung der Schikane-Gitter, mindestens Begegnungsverkehr und ausreichend Raum für Fahrradanhänger und Lastenräder

Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Vorlage schlägt schräge Querung Gleise vor



# Anlage: Überquerung Zufahrt zum Messeschnellweg (West) bei Bischofshol



Bilder ©2021 GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies  
Kartendaten ©2021 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

# Die Anbindung an den Julius-Trip-Ring muss verbessert und wintertauglich gestaltet werden

## Problem:

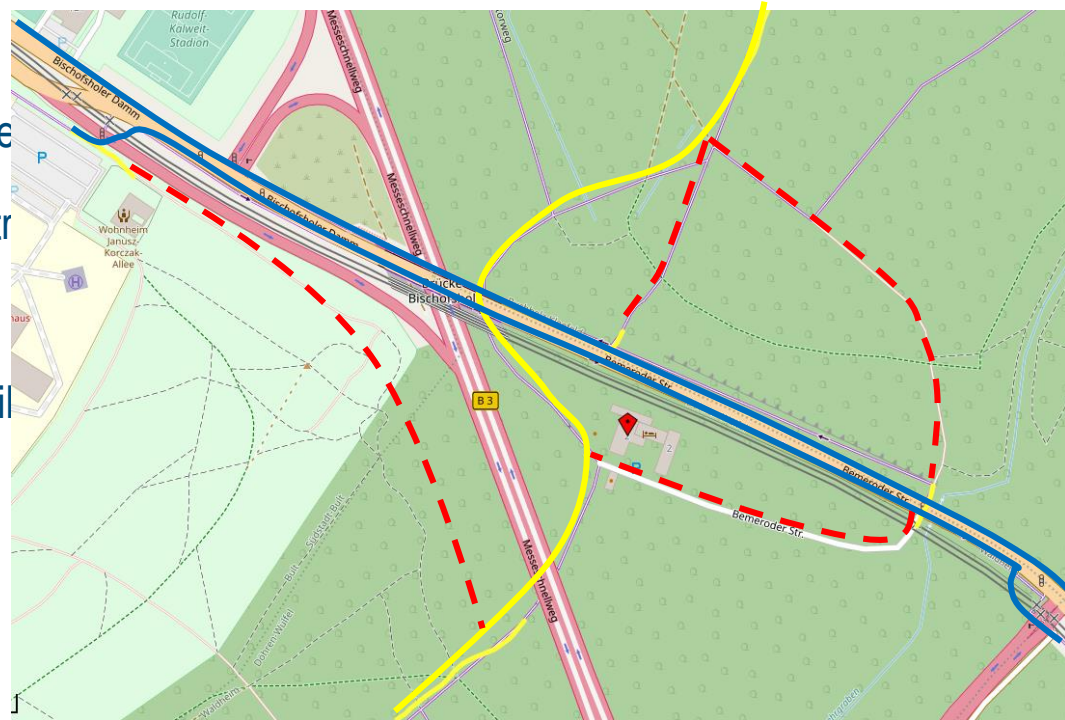
- Kein Anbindung stadtauswärts
- Nicht tauglich für Winterdienst bei hoher Nutzung durch Schüler\*innen
  - Unbefestigt nördl. der Bemeroder Str
  - Kopfsteinpflaster zum Hotel

## Ansatz:

- Zusätzliche Wegführung von der Klinik An der Bult
- Wintertaugliche Befestigung aller Zuführungen

## Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Nicht in der Vorlage berücksichtigt



# Die Überquerung der Auffahrt zum Messeschnellweg (Ost) und der Stadtbahnlinie sollte neu gestaltet werden

## Problem:

- Überquerung der Zufahrt zum Schnellweg und der Gleise mit zwei Inseln und drei Ampeln
- „Schikane-Gitter“ zur Querung der Stadtbahnlinie
  - Schwer passierbar für Lastenräder und Fahrradanhänger

## Ansatz:

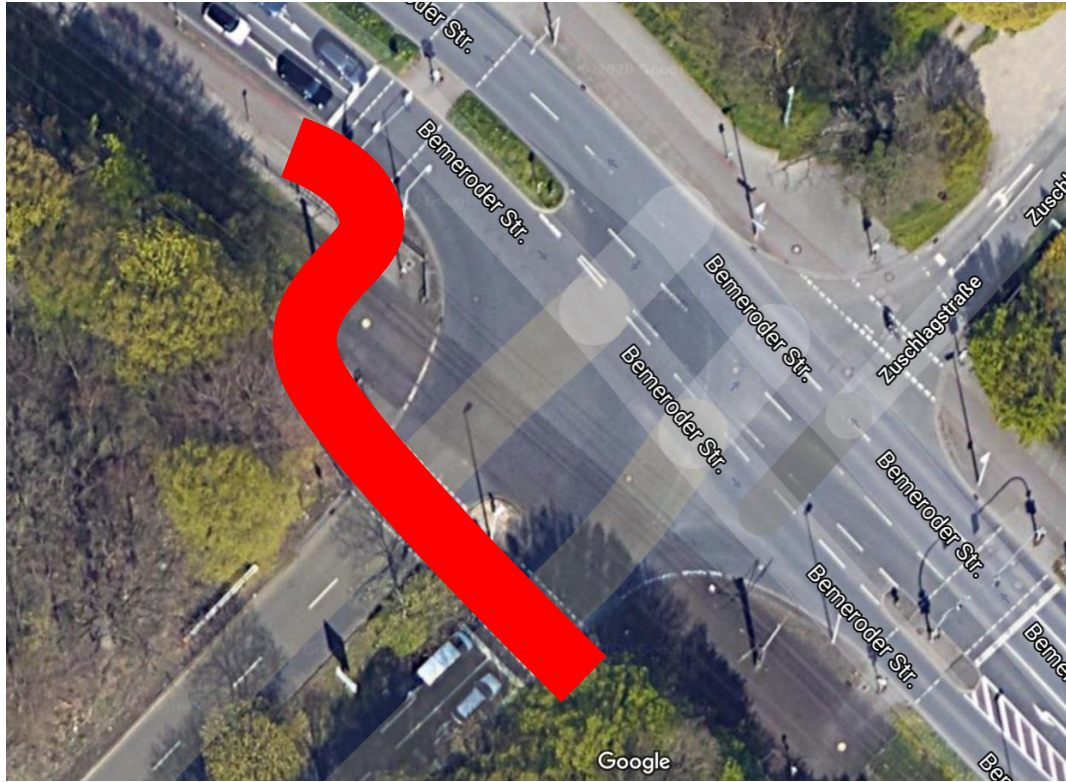
- Führung der Veloroute ohne scharfe Kurven (s. nächste Folie)
- Entfernung der Bordsteinkanten und Gossen
- Versetzung der LSA und Verbesserung der Schaltung

## Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Vorlage sieht schräge Querung der Gleise vor



# Anlage: Überquerung Zufahrt zum Messeschnellweg (Ost) bei Bischofshol



Bilder ©2021 GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies  
Kartendaten ©2021 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

# Die Veloroute muss gegenüber der Einfahrt zum Eltern-Kindergarten priorisiert werden

## Problem:

- Fahrradweg durch Baken und abgesenkte Bordsteinkante verengt (s. Bild)
  - Schwer passierbar für Lastenräder und Fahrradanhänger
- Einfahrt zum Eltern-Kindergarten höher priorisiert als Fahrradweg
- Ort: Bemeroder Straße, Höhe Zuschlagstraße, Fahrtrichtung Bemerode

## Ansatz: neue Wegführung und Sanierung

- Entfernung der Bordsteinkante und der Baken
- Priorisierung der Veloroute mit farblicher Markierung
- Stopp-Kennzeichen in der Kindergarten-Einfahrt

## Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Baken noch in Frage gestellt



# Der Radweg entlang des Bischofsholer Damms und der Bemeroder Straße ist nicht ausreichend breit

Problem:

- Fahrradweg ist überwiegend nur 2,00m breit
- An einigen Stellen zusätzlich verengt (s. Bild)
- Kein Sicherheitsabstand zu parkenden Autos
- Bordsteinkanten und „Gossen“ bei Querung von Seitenstraßen
- Qualität des Belags im Bischofsholer Damm nicht ausreichend

Ansatz: neue Wegführung und Sanierung

- Nach Möglichkeit Verbreiterung des Radweges auf 2,50 Meter
- Reduzierung des Bischofsholer Damms auf zwei Fahrstreifen zugunsten der Veloroute
- Aufpflasterungen an Seitenstraßen, sanfte Abfahrten an den Hauptstraßen (keine Gossen!)
- Sanierung des Radweges

Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Sehr guter Vorschlag der Vorlage für Bischofsholer Damm (Alternative 1)



# Von der Bemeroder Straße bis Kronsberg werden noch drei Alternativen diskutiert

---

Problem: Über den Verlauf der Veloroute in Bemerode besteht noch keine Einigkeit

- Alternative 1: Wülferoder Straße – Brabeckstraße – Alte Bemeroder Straße (Verwaltungsvorlage, vom ADFC präferiert)
- Alternative 2: Wülferoder Straße – Brabeckstraße – Am Sandberge (Antrag 15-0516/2021 im Stadtbezirksrat KiBeWü)
- Alternative 3: Oheriedentrift – Am Gutspark – Berkemannstraße – Am Sandberge (ein ursprünglicher Vorschlag)

Ansatz

- Alternative 1 der Verwaltungsvorlage vom ADFC bevorzugt
- Alternativen 2 und 3 sind wichtige Radverbindungen innerhalb des Stadtbezirks
  - Siehe folgende Folien

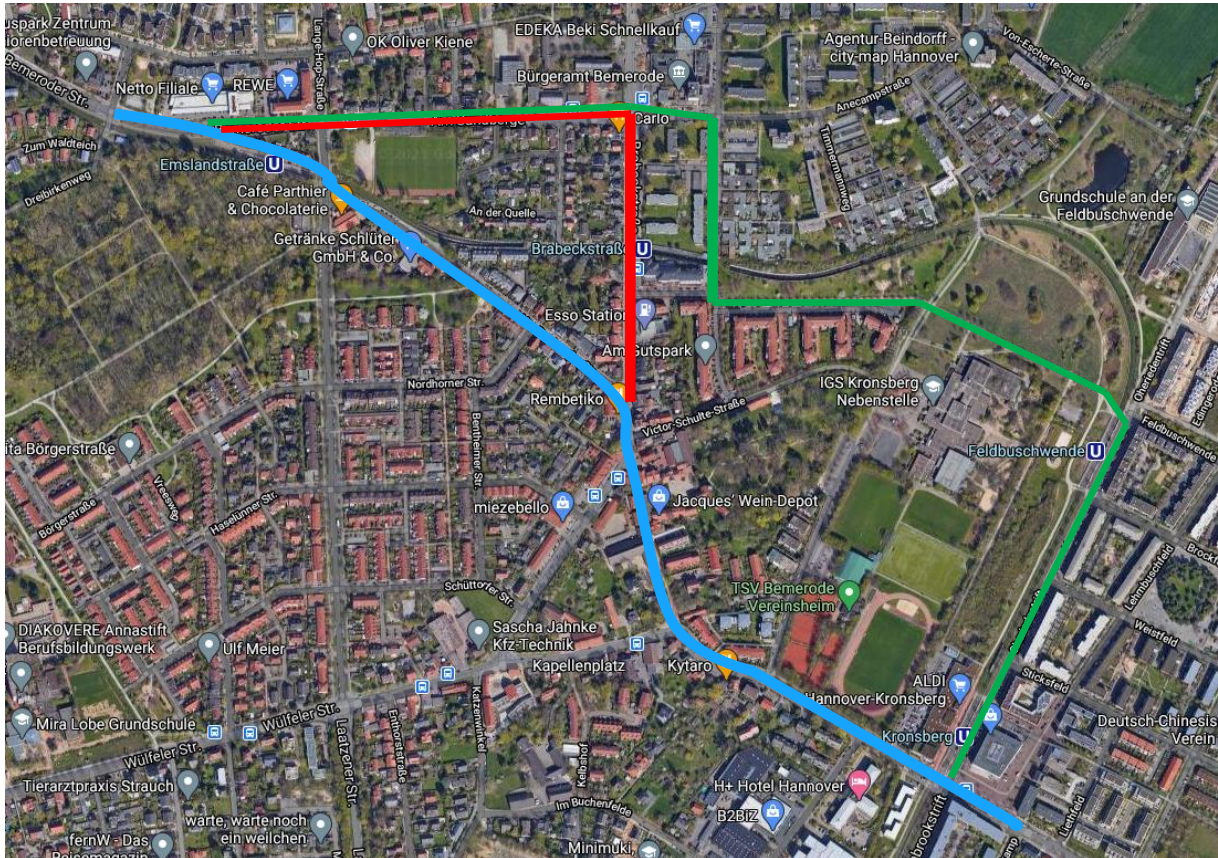
Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Alternativen nicht in der Vorlage berücksichtigt





# Anlage: Alternative Verläufe der VR06 in Bemerode



- Alternative 1:  
Verwaltungsvorlage
- Alternative 2:  
Antrag 15-0516/2021  
im Stadtbezirksrat
- Alternative 3:  
alter Vorschlag

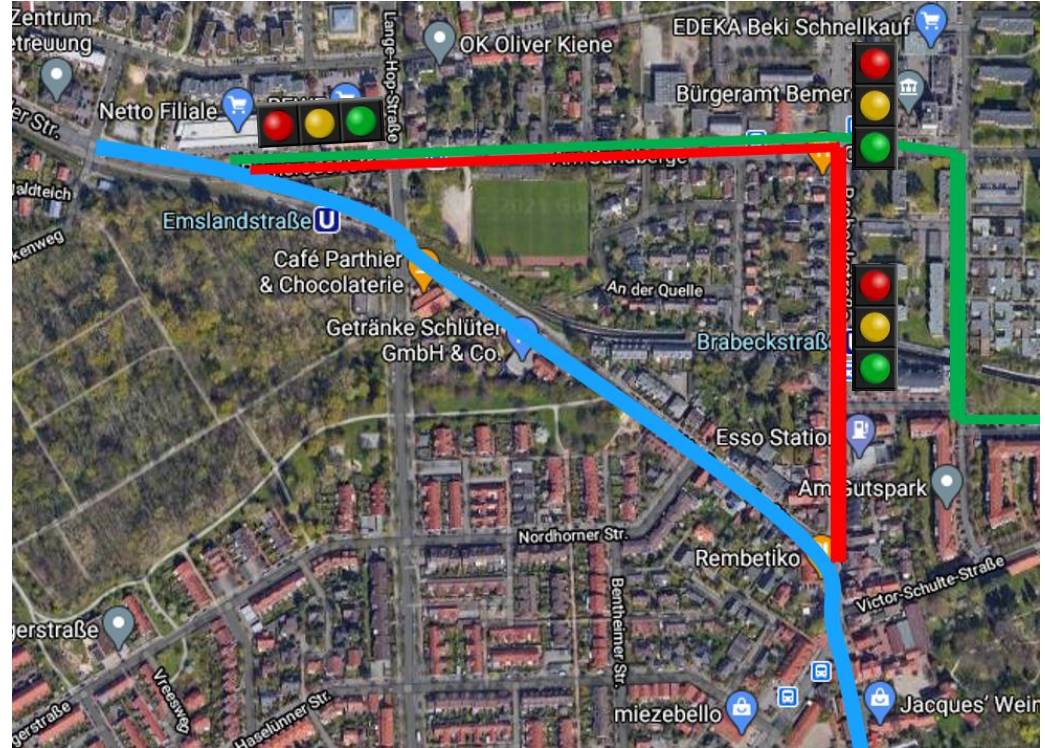
# Die Alternative 2 bietet gute Radwege in der Brabeckstr., aber bei deutlichem Umweg und unklarem Zeitplan für Am Sandberge

## Problem:

- Umweg mit mehreren Ampeln
- Links abbiegen in Am Sandberge
- Umbauplanung für Am Sandberge unklar

## Ansatz:

- Als lokaler Radweg wichtig
- Lücke zwischen Hinter dem Dorfe und Tankstelle schließen
- Für Planung der Veloroute 06 verwerfen



Bilder ©2021 GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies  
Kartendaten ©2021 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

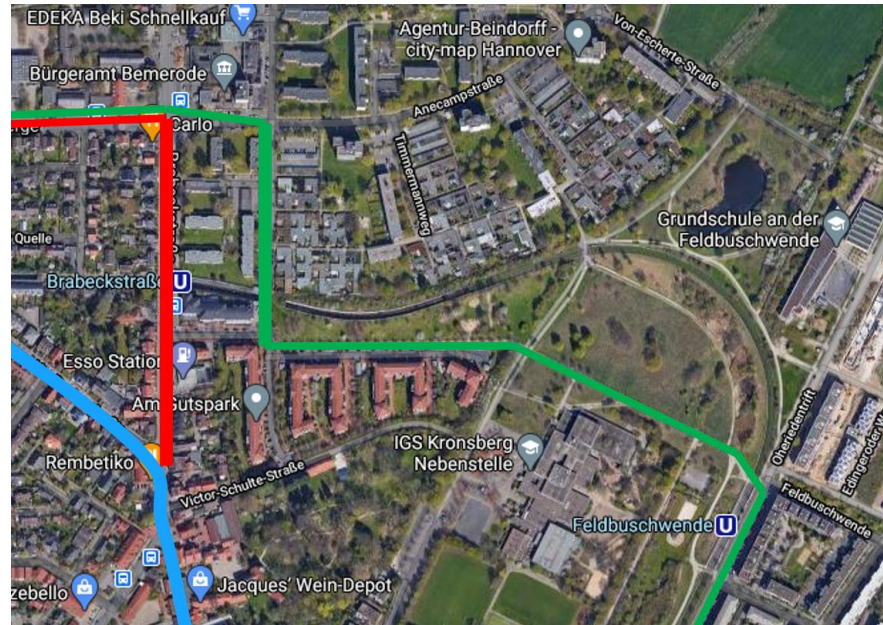
# Die Alternative 3 bietet eine schöne Verbindung zwischen Kronsberg-Nord und Alt-Bemerode, aber Umweg für die VR06

Problem:

- Umweg für Kronsberg-Mitte, -Süd und Wülferode
- Umbauplanung für Am Sandberge unklar
- „Drängelgitter“ bei Querung der Bahn
  - Nicht passierbar für Lastenräder und Fahrradanhänger
- Nutzerkonflikt durch beidseitiges Parken in der Berkemannstraße

Ansatz:

- Als lokaler Radweg zur Verbindung zwischen Kronsberg-Nord und Alt-Bemerode wichtig
- Querungen der Bahnlinie ohne Gitter
- Berkemannstraße in Fahrradstraße umwandeln
- Radweg in Anecampstraße vorsehen
- Für Planung der Veloroute 06 verwerfen



Bilder ©2021 GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies  
Kartendaten ©2021 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

# Entlang der Haltestelle Emslandstraße begrüßt der ADFC den Vorschlag der Verwaltungsvorlage zur südlichen Führung

## Problem:

- Querung der Emslandstraße heute unklar
- Hohes Fußgänger\*innenaufkommen und Radverkehr durch zukünftiges Gymnasium

## Ansatz:

- Führung der VR südlich der Haltestelle
  - Bessere Trennung vom Verkehr zwischen Haltestelle und Schule
  - Verbreiterung des Weges notwendig
- Gerade Querung der Emslandstraße für Radfahrende aus der Alten Bemeroder Straße

## Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Sehr schöner Vorschlag der Verwaltung



# Die Alte Bemeroder Straße kann gut als Fahrradstraße ausgebaut werden

Problem:

- Wohnstraße mit Gewerbe, Parknutzung und als beliebter „Schleichweg“

Ansatz als Fahrradstraße mit Tempo 20

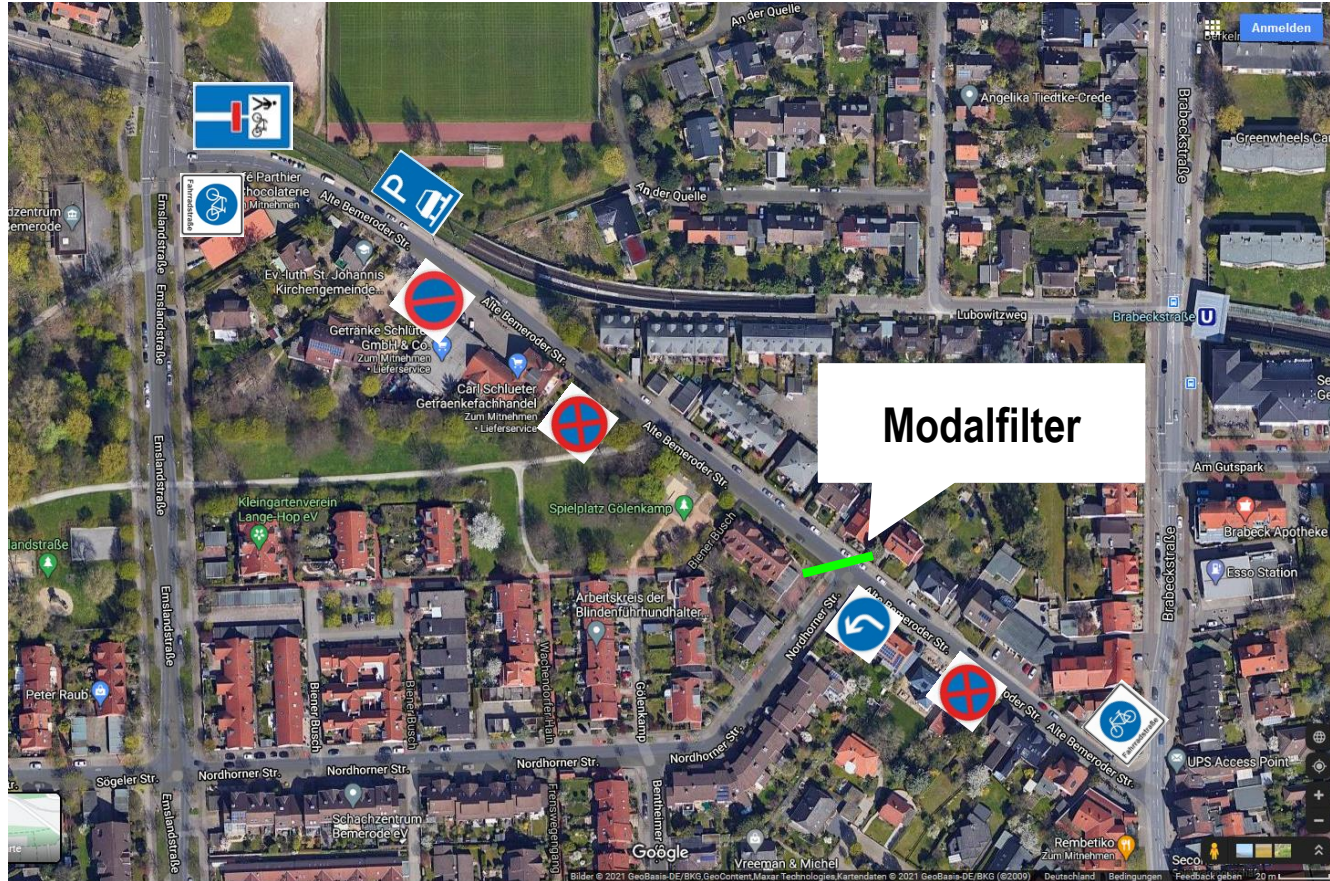
- Modalfilter am Knotenpunkt zur Nordhornstraße
- Sackgasse für Kfz ab Emslandstraße bis Nordhornstraße
  - KiTa besser mit Fahrrad und weiterhin problemlos mit Kfz erreichbar
  - Getränkemarkt weiterhin problemlos erreichbar
  - Entlastung der Alten Bemeroder Straße vom Schleichverkehr
- Parken nur einseitig in Parkbuchten
  - Halten zum Be- und Entladen für Getränkehändler weiterhin problemlos möglich
- Führung der Buslinie 330 durch Emslandstraße

Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Weitergehend als Verwaltungsvorlage

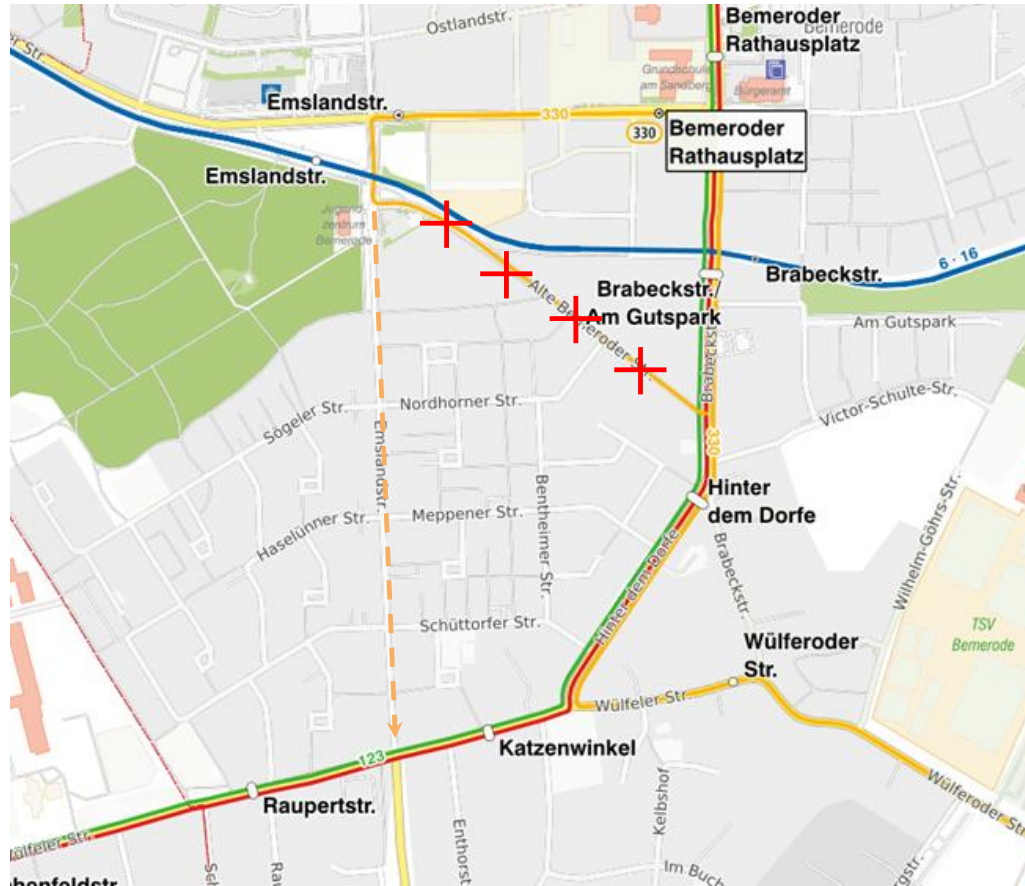


# Anlage: Fahrradstraße Alte Bemmeroder Straße



Bilder ©2021 GeoBasis-DE/IBKG, GeoContent, Maxar Technologies  
Kartendaten ©2021 GeoBasis-DE/IBKG (©2009)

# Anlage: Geänderte Führung der Buslinie 330 in Bemerode



# Zur Führung der VR in der Brabeckstraße müssen die Nebenanlagen verbreitert werden

Problem: Hauptverkehrsstraße ohne Alternativen und enge Bebauung

- Parallele Führung von KFZ und Fahrrädern auf einer Länge von 90 Metern notwendig
- Alternativen 1 und 2 betroffen

Ansatz:

- Verschwenkung der Fahrbahn für breitere Nebenanlagen
- Tempo 30
- Ggf. zweite LSA

Vergleich zur Verwaltungsvorlage

- Schöner Vorschlag der Verwaltungsvorlage in Alternative 1





# Vielen Dank für Ihre/eure Aufmerksamkeit!

---

## Fragen? Fragen!

Gerne auch an  
[stadt@adfc-hannover.de](mailto:stadt@adfc-hannover.de)



Bild ©2020 ADFC e.V.